



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- Frühe Abreife und frühe Knollenbildung
- Hoher Ertrag
- Sehr guter Geschmack
- Hoher Trockenstoffgehalt
- Vielseitige Sorte



Sorteneigenschaften

Reifezeit	65	Mittelfrüh
Keimruhe	56	Mittel
Ertrag	110	Hoch
Sortierung	84	Großfallend
Knollenform		Oval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Hellgelb
Kochtyp		B - Vorwiegend Mehlig
TS/Stärke %		21,1% / 15,2%
UWG/Spec. Gewicht		389 / 1,083
Blaufleckigkeit	6	Wenig empfindlich
Metribuzin Empf.	58	●●●●●●
Knöllchensucht	44	●●●●●●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	50 000	27	22
35/45	39.000	34	28
35/55	36 000	37	31
50/55	32.500	41	34
55/65	31.000	43	36
55/65 geschnitten	38.000	35	29

Pflanztiefe: 3 cm tiefer als normal.

Resistenz

Krautfäule	43	●●●●●●
Knollenfäule	65	●●●●●●
Alternaria	66	●●●●●●
Schorf	57	●●●●●●
Pulverschorf	63	●●●●●●
Eisenfleckigkeit	98	●●●●●●
Y-Virus	98	●●●●●●
Yntn Knollentoleranz	99	●●●●●●

Nematodenresist.

Ro1/4	9	●●●●●●	F1	10	●●●●●●
Ro2/3	2	●●●●●●	F2	*3	●●●●●●
Ro5	*2	●●●●●●	F6	*9	●●●●●●
Pa2		●●●●●●	F18		●●●●●●
Pa3	*2	●●●●●●			

* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Die Stickstoffgabe sollte zum 2/3 vor dem Pflanzen und zum 1/3 nach dem Knollenansatz erfolgen.
- Stickstoff (N): Mittlerer Bedarf (170-210kg N/Ha inklusive Bodenversorgung).
- Kalium- und Phosphatdüngung nach Standardempfehlung.
- Auf die organische Düngermenge achten, um eine späte Mineralisierung zu vermeiden.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- SAGITTA hat eine kurze Keimruhe.
- Das Pflanzgut im Kühlhaus lagern, um eine physiologische Alterung und eine Austrocknung vorzubeugen.
- Das Pflanzgut vor dem Pflanzen an den örtlichen Gegebenheiten akklimatisieren.
- Nicht abkeimen um Knöllchensucht vorzubeugen.
- SAGITTA Pflanzgut und Boden immer gegen Rhizoctonia behandeln.
- Die besten Ergebnisse werden auf leichteren Böden erzielt.
- In einen warmen Boden pflanzen, nicht zu früh.
- Das Pflanzen mit kleinen weißen Keimen erzielt die besten Ergebnisse.
- Ein guter Dammaufbau ist erwünscht, um grüne Knollen vorzubeugen.
- SAGITTA kann früh gepflanzt werden, das Pflanzen unter kalten Bedingungen ist aber nicht empfehlenswert.



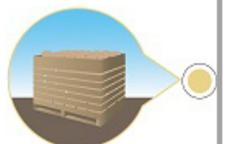
Anbau

- Die Entwicklung ist gleichmäßig, mit einer guten Laubentwicklung.
- SAGITTA ist empfindlich gegen Metribuzin, nur im Voraufbau anwenden.
- SAGITTA ist anfällig für Alternaria. Die erste Behandlung während der Blütezeit durchführen.
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.
- SAGITTA ist nicht anfällig für Eisenfleckigkeit.



Krautregulierung und Ernte

- Der Bestand sollte vor der Krautregulierung ausreichend abgereift sein. Dies erhöht das UWG.
- Die Knollen sind großfallend. Vorsichtig ernten und lagern, um Beschädigungen und Blaufleckigkeit zu vermeiden.



Lagerung

- SAGITTA ist nicht für eine Langzeitlagerung geeignet.
- Gute Wundheilung ist wichtig.
- Bei einer stabilen Temperatur von 7 °C lagern.
- Regelmäßig aber kurz lüften, um eine CO₂-Anhäufung zu vermeiden.
- Die höchste Dosis an Keimhemmungsmitteln bei der ersten Anwendung verwenden.